

## PRESSEMITTEILUNG

WISSENSCHAFTSJAHR 2019 – KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

### Jetzt live: „Künstliche Intelligenz: Eine Multimedia-Reportage“

**Förderprojekt im Wissenschaftsjahr 2019 startet seine Webseite zum Thema Künstliche Intelligenz / Multimediale Beiträge von 300 Würzburger und Frankfurter Journalistik-Studierenden informieren umfassend**

**Berlin/Würzburg, 11. Juli 2019** – Künstliche Intelligenz (KI) ist ein Begriff, der zurzeit in aller Munde ist. Doch was genau versteckt sich eigentlich dahinter? Was sind Sprachassistenten und wie ist es möglich, dass sie unsere Worte verstehen? Antworten auf diese und weitere Fragen können ab sofort auf der Webseite des Projekts „Künstliche Intelligenz: Eine Multimedia-Reportage“ ([www.wissenschaftsjahr2019-kuenstliche-intelligenz.de](http://www.wissenschaftsjahr2019-kuenstliche-intelligenz.de)) gefunden werden. Rund 300 Studierende der Universität Würzburg (JMU), der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS) und der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Frankfurt (HMKW) nehmen im Wissenschaftsjahr 2019 hier KI-Themen unter die Lupe.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt veranschaulicht multimedial verschiedene Aspekte und Erkenntnisse aus dem Bereich der KI. Mit Kurztexten sowie Foto-, Audio- und Videoformaten wird der Öffentlichkeit verständlich vermittelt, welchen Einfluss KI bisher auf unser Leben hat, welche Vorteile und Risiken der Einsatz intelligenter Technologien mit sich bringt und wie die Zukunft in diesem Bereich aussieht. Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Forschung geben Einblick in ihre Fachbereiche und betrachten ethische sowie rechtliche Herausforderungen.

Unterstützt wird das Projekt von zahlreichen namhaften Medienpartnern. Die von den Studierenden verfassten Beiträge über Unternehmen und KI-Fachleute aus den Regionen Mainfranken und Rhein-Main werden in Artikelreihen der Main-Post, der Frankfurter Rundschau, der Vogel Communications Group und der dfv Mediengruppe sowie als Podcasts im Bayerischen Rundfunk und Hessischen Rundfunk veröffentlicht. Hierdurch möchten die Medienpartner die Relevanz Künstlicher Intelligenz für die Region unterstreichen, praktische Beispiele aufzeigen und so über das Thema informieren.

„Die KI ist das zentrale ökonomische Thema – global, aber vor allem auch für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Das Thema bewegt die Menschen. Das habe ich auch an der Resonanz der Studierenden gemerkt, die sich dem Projekt mit viel Engagement widmen“, sagt Kim Otto, Professor für Wirtschaftsjournalismus an der JMU. Auch Prof. Dr. Lutz Frühbrodt, Leiter des Master-Studiengangs „Fachjournalismus und Unternehmenskommunikation“ an der FHWS, freut sich über den Einsatz seiner Studierenden: „Sie verstehen das Recherchieren und Produzieren für das KI-Projekt als echte Herausforderung. Gleichzeitig finden sie es aber auch hervorragend, sich unter Echtzeit-Bedingungen mit diesem komplexen Zukunftsthema

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

**KÜNSTLICHE  
INTELLIGENZ**

auseinandersetzen zu können.“ Prof. Dr. Katja Gußmann erlebt ihre Studierenden an der HMKW ebenfalls als hochmotiviert: „Mit KI-Experten Interviews auf Augenhöhe zu führen, ist für alle eine tolle Erfahrung.“

**Weitere Informationen: [www.wissenschaftsjahr.de](http://www.wissenschaftsjahr.de)**

#### **Pressekontakt**

##### **Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz**

Oliver Wolff

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Telefon: +49 30 818777-164

Telefax: +49 30 818777-125

[presse@wissenschaftsjahr.de](mailto:presse@wissenschaftsjahr.de)

#### **Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz**

Systeme und Anwendungen, die auf Künstlicher Intelligenz basieren, sind schon heute vielfach Bestandteil unseres Lebens: Industrieroboter, die schwere oder eintönige Arbeiten übernehmen oder smarte Computer, die in kurzer Zeit riesige Datenmengen verarbeiten können – und damit für Wissenschaft und Forschung unverzichtbar sind. Ganz abgesehen von virtuellen Assistenzsystemen, die zu unseren alltäglichen Begleitern geworden sind. Digitalisierung und Automatisierung werden in Zukunft weiter fortschreiten. Welche Chancen gehen damit einher? Und welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf unser gesellschaftliches Miteinander?

Im Wissenschaftsjahr 2019 sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

**KÜNSTLICHE  
INTELLIGENZ**